Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2011/161/1

Ortsrat Laatzen	am 23.08.2011	TOP:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 12.09.2011	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 15.09.2011	TOP:

Wiesendachhaus

- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Der Pachtvertrag für das Wiesendachhaus läuft zunächst bis 2014. Schon jetzt werden verschiedene Überlegungen für den künftigen Betrieb des Wiesendachhauses verwaltungsintern beraten. Nach Abschluss der Beratungen soll dem Rat eine abgestimmte Konzeption der Stadt vorgestellt werden.

Ein wesentlicher Bestandteil wird die Finanzierung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen sein. Allein die notwendigsten größeren Sanierungsmaßnahmen (Dachsanierung, Erneuerung der Heizungsanlage, Sanierung der Elektroanlage, Sanierung der Toilettenanlage, Sanierung der Trinkwasseranlage) hätten einen Finanzbedarf von über 200.000 €. Einige sicherheitsbedingte Reparaturen wie zum Beispiel die Zaunerneuerung sollen vorrangig durchgeführt werden.

Um Passivhausstandard zu erreichen, muss ein Haus rundherum mit einer starken Wärmedämmung „eingepackt“ werden, das betrifft Wände, Dach und Boden. Fehlstellen bedeuten Wärmebrücken, die einen erheblichen Teil der anderen Maßnahmen zunichte machen. Eine nachträgliche Dämmung des Bodens stößt hier auf kaum überwindbare Hindernisse. Passive oder aktive Solarenergiegewinne, die in die Energiebilanz eingehen würden, sind aufgrund der Ausrichtung und Verschattung hier kaum möglich; bei dieser baulichen Substanz würde eine Vollsanierung im Passivhausstandard einen fast siebenstelligen Betrag erfordern.

Da das Wiesendachhaus gesamtstädtische Bedeutung hat, wird der Antrag auch in Stew und VA eingebracht.

Im Auftrag:

Dürr

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 67 Ac				